

Es gibt verschiedene Normen für das Qualitätsmanagement in der Softwareentwicklung, die von Organisationen und Unternehmen genutzt werden können, um ihre Entwicklungsprozesse zu verbessern und sicherzustellen, dass ihre Software den Anforderungen entspricht. Einige der bekanntesten Normen sind:

1. ISO/IEC 12207: Diese Norm beschreibt den gesamten Softwareentwicklungsprozess von der Planung bis zur Wartung und gibt Richtlinien für die Entwicklung von Softwareprodukten und -services.
2. ISO/IEC 15504: Diese Norm, auch bekannt als SPICE (Software Process Improvement and Capability Determination), ist eine Methode zur Bewertung der Prozessfähigkeit von Organisationen und gibt Empfehlungen zur Verbesserung von Software-Entwicklungsprozessen.
3. ISO/IEC 9126: Diese Norm beschreibt Qualitätsmerkmale von Software und gibt Empfehlungen zur Bewertung und Verbesserung von Softwarequalität.
4. ISO/IEC 25010: Diese Norm beschreibt Qualitätsanforderungen und -merkmale von Softwareprodukten und gibt Empfehlungen zur Bewertung und Verbesserung von Softwarequalität.
5. IEEE 1061: Diese Norm gibt Richtlinien für die Messung von Softwarequalität und die Verwendung von Softwaremetriken.
6. CMMI (Capability Maturity Model Integration): Dies ist ein Modell zur Verbesserung von Prozessen, das eine strukturierte Methode zur Entwicklung von Softwareprodukten bietet.

Welche Qualitätsanforderungen für Software ergeben sich aus diesen Normen?

Nutzt eine Onlineplattform um gemeinsam diese Anforderungen zusammenfassen und in einem Dokument zusammenzufassen.